



PROVISIONSVEREDLUNG IM PARTNERGESCHÄFT

AUTOMATISCHE VERARBEITUNG VON VERTRAGSPARTNER-PROVISIONSGESCHÄFTEN

AUSGANGSSITUATION

Unser Kunde ist der interne IT-Dienstleister einer der größten Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. In einem Teilprojekt sollte die Verarbeitung von Provisionsabrechnungen im Partnergeschäft automatisiert werden. Die Abrechnungen wurden von Vertragspartnern in unterschiedlichen Formaten und Zeitabständen bereitgestellt und mussten geprüft, fachlich ergänzt und in die Systeme des Versicherers integriert werden. Gleichzeitig waren regulatorische Anforderungen der BaFin zu berücksichtigen, die eine schnelle und korrekte Übertragung der Daten in die Finanzbuchhaltung verlangen. Die Verarbeitung der Provisionsdaten erfolgte manuell, was bei großen Datenmengen und unterschiedlichen Dateiformaten zu hohem Bearbeitungsaufwand führte. Ziel war eine durchgängige Automatisierung der Prozesse einschließlich Prüfung, Anreicherung und Integration der Daten.

VORGEHEN

Nachdem das Teilprojekt unseres Kunden nach längerer Laufzeit nicht die erwarteten Fortschritte erzielt hatte, wurde es neu aufgesetzt. Ein interner Projektleiter und unser Consultant als Lead-Architekt analysierten zunächst den bestehenden Projektstand und überprüften die bisherigen fachlichen und technischen Ergebnisse.

Für die Neuausrichtung des Projekts stellte die BROCKHAUS AG ein Team aus drei Consultants: einen Lead-Architekten, einen Business Analysten und einen Softwareentwickler. Der Business Analyst verantwortete die Aufnahme, Strukturierung und Priorisierung der fachlichen Anforderungen. Der Lead-Architekt entwickelte die Zielarchitektur und koordinierte die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stakeholdern. Der Softwareentwickler übernahm die technische Konzeption der Anforderungen, wirkte an der Lösungsarchitektur mit und setzte die technischen Komponenten um.

Nach der Analyse wurden das Requirements Engineering sowie die fachliche und technische Konzeption durch unsere Consultants übernommen. Gemeinsam mit dem Solution Architekten des Kunden analysierten wir sämtliche Provisionsprozesse und strukturierten die fachlichen Anforderungen neu. Dabei zeigte sich, dass das bestehende Architekturkonzept die Anforderungen des Projekts nicht ausreichend unterstützte und grundlegend überarbeitet werden musste.

Unser Lead-Architekt entwickelte daraufhin die neue Lösungsarchitektur, während unsere Consultants die Prozesse priorisierten und die fachlichen sowie technischen Konzepte für die wichtigsten Abläufe erarbeiteten.

Die Entwicklung der priorisierten Prozesse begann anschließend parallel zur Spezifikation weiterer Abläufe. Die Prozesse wurden agil mit AWS Step Functions und AWS Lambda umgesetzt. Bewegungsdaten wurden in AWS DynamoDB zwischengespeichert. Zusätzlich wurden Schnittstellen zu den HOST-Systemen des Kunden entwickelt, um die gelieferten Partnerdaten anzureichern und zu validieren. Darüber hinaus erfolgten Refactorings bestehender Komponenten, die Entwicklung weiterer AWS-Lambdas sowie die Umsetzung einer Webanwendung zur Korrektur von Anträgen und zur Integration zusätzlicher Kooperationspartner.

VERSICHERUNG

Ein interner IT-Dienstleister einer der größten Versicherungsgruppen in Europa stand vor der Aufgabe, die Verarbeitung von Provisionsabrechnungen im Partnergeschäft vollständig zu automatisieren. Nach der Neuorganisation des Teilprojekts „Provisionsveredlung“ entstand eine serverlose AWS-Lösung zur Prüfung, fachlichen Anreicherung und Integration von Provisionsdaten. Heute verarbeitet das System kosteneffizient mehrere hunderttausend Provisionsvorgänge pro Monat.

TECHNOLOGIEN & METHODEN

- **NodeJs, TypeScript, JavaScript**
- **XML, CSV**
- **AWS Lambda, AWS DynamoDB, AWS Step Functions, AWS S3, AWS OpenSearch**
- **GitHub, GitHub Actions, JetBrains IntelliJ**
- **Jira, Confluence**
- **Agile Entwicklung**
- **Cloud-Architektur**
- **DevOps**
- **Prozessautomatisierung**

Neben der Architektur- und Konzeptarbeit koordinierte unser Lead-Architekt die Zusammenarbeit zwischen Fachbereichen, Programmleitung, Requirements Engineering und Entwicklung. Zum Abschluss wurde ein Monitoring- und Logging-Konzept auf Basis von AWS OpenSearch umgesetzt.

ERGEBNIS

Nach Projektabschluss stand unserem Kunden eine Lösung zur Verfügung, die mehrere hunderttausend Provisionsvorgänge pro Monat automatisiert verarbeitet. Daten unterschiedlicher Vertragspartner werden geprüft, angereichert und in die Systeme des Versicherers integriert. Die zuvor manuelle Verarbeitung wurde durch automatisierte Abläufe ersetzt, die die regulatorisch geforderte Weitergabe der Provisionsdaten an die Finanzbuchhaltung unterstützen.

Durch die Neuorganisation des Teilprojekts, die Überarbeitung der Lösungsarchitektur sowie die schrittweise Umsetzung der priorisierten Prozesse konnten sämtliche vorgesehenen Funktionen fristgerecht bereitgestellt werden. Dem Kunden steht damit eine zentrale Plattform zur Verfügung, über die Provisionsdaten aus unterschiedlichen Quellen standardisiert verarbeitet und in bestehende Systemlandschaften eingebunden werden können.